

# Überleben durch Nachgeben



**Stoß-Absorber** für Lastenaufzüge  
Andreas Mader, Mader Schlosserei + Stahlbau GmbH

**Neu auf YouTube!**

<https://youtube.com>


Mader StAb

# Überleben durch Nachgeben



## Stillstandzeit ist Panikzeit

- Welche Kosten entstehen, wenn ein Lastenaufzug ausfällt?  
Sind es 1000€, 10.000€ oder gar 100.000€. Je nach Fall wird das total unterschiedlich sein.  
Ob Produktionsstillstand, Logistik die zusammenbricht, bis hin zur Stillstandsreparatur  
in Kraftwerken, das worst case - Szenario möchte kein Lastenaufzugsbetreiber  
erleben müssen.
- Durch die Nichtabfederung der Fahrstuhlwände ist durch die Transportfahrzeuge sehr schnell eine Beschädigung entstanden. Und nicht nur die Wände sind evtl. beschädigt, sondern auch evtl. Führungsschienen, Elektrik usw.  
und es droht Stillstand!



Bei Lastenaufzügen, die mit Flurförderzeugen be- und entladen werden, besteht immer die Gefahr, dass die Rückwand der Aufzugskabine angestoßen wird. **Beschädigungen** oder gar **Durchstoßen** verursachen Reparaturkosten oder gar Ausfallzeiten der Komplettanlage. Hier greift die patentierte und mit Gebrauchsmuster geschützte Innovation der Fa. Mader. Der Stoßabsorber ist als eigenständige bewegliche Wandvorrichtung konstruiert, dass die Energie des Rammens aufnehmen und nachgeben kann.

Die integrierten Federpakete erlauben die Rückstellung in die Ausgangsposition nach Reversibelung der Last. Durch die modulare Aufbauweise sind Auffangkräfte von 0,1 to. – 100 to. zu realisieren, bei einer Einbautiefe von nur 1-100 mm.

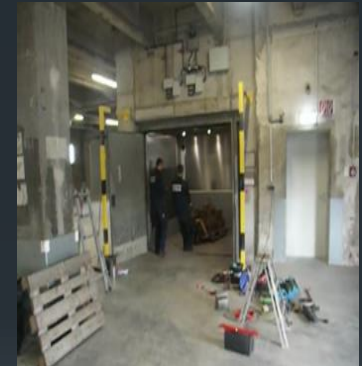
Mit dem Stoßabsorber ist ein Fingereingriffsschutz verbunden, welcher ein Hintergreifen der Prellwand in Richtung der Lastaufnahmeeinrichtung der Rückwand verhindert.

Der kompakt konstruierte Absorber kann vor einer bestehenden Kabinenwand oder als eigenständige Wand eingesetzt werden. So ist die Verwendung im Neuanlagenbau und als Nachrüstatz möglich. Vorgesehene Montagedeckel lassen einen nachträglichen Einbau von der Kabinenseite aus zu und dienen auch zur einfachen Kontrolle des Systems.

Bei Bedarf lassen sich auch die Seitenwände und die Kabinendecke mit dem Stoßabsorber ausführen.

## Umsetzung und Praxistest

- Die Ergebnisse wurden nach 2 Monaten Dauereinsatz in einem stark frequentierten Lagerhaus in MANNHEIM überprüft und gleichzeitig Firmenverantwortlichen eines großen Chemiewerkes vorgestellt, die bei einem Einsatz von 240 Lastenaufzügen den generellen Vorteil klar erkannt haben und erste Anfragen zum Auftrag führten.



**Stoß-Absorber:** wir haben eine dauerhafte stoßabsorbierende Rückwand geschaffen, die einen Dauerbetrieb mit einem Lastenaufzug erlaubt. **Überleben durch Nachgeben**